



Thermische Behandlungsanlagen Siedlungsabfall

Schwandorf

Stand: 01/2024



Das Müllkraftwerk (MKW) Schwandorf

Betreiber

Das Müllkraftwerk (MKW) Schwandorf wird betrieben durch:

Zweckverband Müllverwertung Schwandorf (ZMS)

Alustraße 7

92402 Schwandorf

Tel.: 09431/631-0

Internetangebot: [Zweckverband Müllverwertung Schwandorf](#)

Technische Daten

Bereich	Anmerkung
Anlage	4 Linien
Abfalldurchsatz pro Ofen	3 x 18,7 t/h (bezogen auf einen durchschnittlichen Abfallheizwert H_u 7.900 kJ/kg), 1 x 23,2 t/h (bezogen auf einen durchschnittlichen Abfallheizwert H_u 10.500 kJ/kg)
Energieverwertung	Prozessdampf, Fernwärme, Strom
Einzugsgebiet	Städte: Amberg, Bayreuth, Hof, Regensburg, Straubing, Weiden, Landshut Landkreise: Amberg-Weizbach, Bayreuth, Cham, Hof, Kulmbach, Neumarkt/OPf., Neustadt/Waldnaab, Regensburg, Schwandorf, Straubing-Bogen, Tirschenreuth, Landshut
Abgasreinigung	Konditionierte Trockensorption, Gewebefilter, SCR (Katalysator) mit Dedioxinierungsstufe

Weitere Angaben zum ZMS und technische Details zu den Komponenten des Müllkraftwerkes Schwandorf sind auf der o. a. Homepage des ZMS zu finden.

Emissionsgrenzwerte:

Beim Betrieb des MKW Schwandorf sind nachfolgende Emissionsgrenzwerte einzuhalten:

- a) mittels kontinuierlicher Emissionsmessung (Emissionsmessgeräte) während der gesamten Betriebszeit zu überwachende Parameter

Schadstoff	Grenzwert in mg/m ³ (i.N.tr.) für den Tagesmittelwert	Grenzwert in mg/m ³ (i.N.tr.) für den 1/2 h -Mittelwert
SO ₂	40	200
HCl	8	40
NO _x	150	400
Staub	5	20
C ges.	10	20
CO	50	100

[Erläuterung der chemischen Abkürzungen](#)

- b) mittels periodischer Emissionsmessung (i. d. R. jährliche Einzelmessungen⁽²⁾ an mindestens drei Messtagen) zu überwachende Parameter

Schadstoff	Grenzwert
Summe Cd und Tl in mg/m ³ (i.N.tr.)	0,02
Hg in mg/m ³ (i.N.tr.)	0,01
Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn in mg/m ³ (i.N.tr.)	0,3
Summe As, Benzo(a)pyren, Cd, Co, Cr in mg/m ³ (i.N.tr.)	0,05
Summe Dioxine und Furane, incl. PCB (WHO-TEF 2005) in ng/m ³ (i.N.tr.) ⁽³⁾	0,08 ⁽⁴⁾
HF in mg/m ³ (i.N.tr.)	0,9
NH ₃ in mg/m ³ (i.N.tr.)	10

[Erläuterung der chemischen Abkürzungen](#)

- (2) Abhängig von der Höhe der Emissionsmessergebnisse können auch Emissionsmessungen in halbjährlichem Abstand erforderlich werden (vgl. § 18 der 17. BImSchV).
- (3) Für die Messung von Dioxinen und Furanen, incl. PCB (Summe) über eine Langzeitprobenahme ist ein monatlicher Messturnus anwendbar, sofern keine ausreichende Stabilität der Emissionen nachgewiesen wird (vgl. § 18 Abs. 6 und 7 der 17. BImSchV).
- (4) Als Emissionsgrenzwert für die Langzeitprobenahme für die Bestimmung der Summe an Dioxinen und Furanen, incl. PCB (WHO-TEF 2005) gilt ein Emissionsgrenzwert von 0,1 ng/m³ (vgl. § 8 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit Anlage 1 Buchst. e der 17. BImSchV).

Veröffentlichung von Emissionswerten:

Gemäß § 23 der „Siebzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes“ (17 BImSchV) hat der Betreiber einer Abfallverbrennungs- oder -mitverbrennungsanlage die Ergebnisse der Emissionsmessungen, einen Vergleich der Ergebnisse der Emissionsmessungen mit den Emissionsgrenzwerten und eine Beurteilung der Verbrennungsbedingungen zu veröffentlichen. Der Zweckverband Müllverwertung Schwandorf kommt seiner Pflicht in Form einer Veröffentlichung der geforderten Angaben auf seiner Homepage nach.

Die Emissionswerte können über folgenden Link abgerufen werden: [Emissionsdaten MKW SAD](#)